

Die Welt leuchtet orange gegen Gewalt an Frauen

Ab heute Dienstag, 25. November, setzen die 16 Tage dauernden Orange Days ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. In der Region organisiert der Soroptimist International Club Bad Ragaz zwei Standaktionen.

Susan Rupp

Die Soroptimistinnen im Sarganserland setzen dieses Jahr mit zwei Standaktionen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Zudem werden wiederum verschiedene Gebäude und Wahrzeichen in der Region während der 16 Tage orange beleuchtet. Und es ist kein Zufall, dass der Auftakt der Orange Days heute erfolgt; der 25. November ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Zwei Standaktionen in der Region

Die Mitglieder des Soroptimist International Club Bad Ragaz haben Standaktionen geplant. Die erste findet am Mittwoch, 3. Dezember, von 16 bis 20 Uhr in Buchs in der «Gass» statt. Am Sonntag, 7. Dezember, trifft man sich dann in Bad Ragaz im «Kaffieggä», um von 11 bis 16 Uhr gemeinsam ein Zeichen zu setzen. Die Soroptimistinnen bitten um Unterstützung, «damit wir alle besser hinschauen und auch kleine Zeichen der Betroffenen erkennen» (siehe auch Spalte rechts). Sie laden alle Interessierten ein zu einem Glühgin – mit oder ohne Alkohol – und zu selbstgemachten Weihnachtsguetzli. Eine Spende zugunsten des Frauenhauses St. Gallen sei zudem herzlich willkommen. «So können wir aktiv das Frauenhaus unterstützen, damit Frauen und Kinder in Not nicht zusätzlich noch finanziell unter Druck geraten», heisst es seitens der Soroptimistinnen.

Orange beleuchtet werden während der Orange-Day-Zeit in der Region das



Leuchtet orange: Ruine Freudenberg in Bad Ragaz.

Archivbild: Gianluca Volpe

«Es ist wichtig, dass alle besser hinschauen und auch kleine Zeichen der Betroffenen erkennen.»

Soroptimist Club Bad Ragaz

Schloss Sargans, das Schloss Werdenberg, die Burgruine Wartenstein in Pfäfers, die Burg Gräpplang in Flums sowie die Burgruinen Herrenberg und Wartau. Zudem werden mit der Beleuchtung des Geschäftshauses Federer und der «Gass» in Buchs weitere orange Zeichen gesetzt.

Fast jede dritte Frau betroffen

Die Orange Days sollen weltweit das Bewusstsein der Bevölkerung schärfen, so die Soroptimistinnen. Insgesamt erleide nahezu jede dritte Frau in ihrem Leben physische oder psychische Gewalt – «eine Tatsache, die für die Betroffenen grosses Leid bedeutet und eine Menschenrechtsverletzung darstellt». Gemäss Istanbul-Konvention bezeichnet der Begriff häusliche Gewalt «alle Handlungen körperlicher, sexueller, psychischer oder wirtschaftlicher Gewalt, die innerhalb der Familie oder des Haushalts oder zwischen früheren oder derzeitigen Eheleuten oder Partnerinnen beziehungsweise Partnern vorkommen, unabhängig davon, ob der Täter beziehungsweise die Täterin denselben Wohnsitz wie das Opfer hat oder hatte».

Drei Fragen an ...

Katrin Murezzan-Keller

Kommunikation
Soroptimist
International
Club Bad Ragaz



1 Welche Warnsignale in Bezug auf Gewalt werden am häufigsten übersehen? Häusliche Gewalt ereignet sich oft im Verborgenen. Wenn Sie als aussenstehende Person aufmerksam sind, können Sie Anzeichen erkennen und einen entscheidenden Beitrag zur Unterstützung und zum Schutz Betroffener leisten. Wichtig ist, dass die betroffene Person im Vertrauen darauf angesprochen wird, sprechen Sie dies nie vor anderen an. Wichtig ist auch das Aufzeigen der möglichen fachlichen Unterstützung.

2 Stichwort Frauenhaus St. Gallen – wie hat sich die Schutzsuche von Frauen in den letzten Jahren verändert? Die Anfragen für freie Zimmer und Hilfe sind angestiegen, primär seit Corona. Das Frauenhaus ist bekannter geworden. Die Hilfesuchenden haben heute eine geringere Hemmschwelle, Unterstützung anzunehmen. Insgesamt kann man sagen, dass das Tabu weniger gross ist. Es ist jedoch immer noch so, dass lediglich 20 Prozent der Fälle angezeigt werden. Die Dunkelziffer beläuft sich nach wie vor im Bereich von 80 Prozent. Häusliche Gewalt nimmt seit Jahren zu. Rund ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung ist einmal im Leben von Gewalt in der Partnerschaft betroffen.

3 Welche langfristigen Veränderungen wünschen Sie sich durch die Aktionen im Rahmen der Orange Days? Dass vor allem auch junge Menschen auf dieses Thema sensibilisiert werden. Denn gegenseitiger Respekt muss früh gelernt werden. Heute ist auch die Hemmschwelle von Respektlosigkeit stark gesunken, primär auch durch Social Media. Wenn wir in einer Gesellschaft leben würden, die Achtung und Respekt vor dem Gegenüber lebt, hätte Gewalt keine Chance. Die weltweite Kampagne der Orange Days soll Wissen vermitteln und Wege aufzeigen: Wo kann ich mich melden? Wie kann ich dokumentieren, was passiert? Denn klar ist: Keine Frau soll Gewalt erdulden. Es ist wichtig, dass dieses Jahr das Thema in allen Medien für Interesse und Aufklärung sorgt. Denn Aufklärung ist einer der wichtigsten Faktoren zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt.

Die Fragen stellte Susan Rupp.

Unplugged: Bastian Baker macht auf seiner Akustik-Tour Halt im Hotel Schloss Ragaz



Nach mehr als einem Jahrzehnt auf den Bühnen rund um die Welt kehrt Bastian Baker für eine «intime, akustische Tournee» in die Schweiz zurück. Einen kleinen Saal mit Charme und ein 80-köpfiges Publikum hat er auch in Bad Ragaz im Hotel Schloss Ragaz gefunden, wo er am Freitag einen Halt eingelegt hat. Nah am Publikum sang er – nur Stimme und Gitarre – alle seine Hits wie «I'd Sing for You», «Take my Hand» oder «Follow me» und plauderte aus dem Nähkästchen. Neben der Präsentation seiner Hymne für die Eishockey-



Weltmeisterschaft der Herren («Time to Shine»), die im Jahr 2026 in der Schweiz stattfindet, kündigte er ein französisches Album an und erinnerte sich auch an seinen Auftritt am Quellrock Open Air vor elf Jahren. Seine Eltern (Bild rechts, aussen) sassen ebenfalls im Publikum und freuten sich mit ihm sowie Judith und Mathew Zacharias (Mitte) über den Auftritt. Abgerundet wurde der Abend fürs kleine, feine Publikum durch einen vorgängigen Apéro und ein Nachtessen im Restaurant Chutnee.

Text und Bilder: Susan Rupp/PresseDienst

ANZEIGE

Heute
letzter Tag!

Hausmesse

Donnerstag:	20. Nov.	08.00—18.30 Uhr
Freitag:	21. Nov.	08.00—21.00 Uhr
Samstag:	22. Nov.	08.00—16.00 Uhr
Montag:	24. Nov.	08.00—18.30 Uhr
Dienstag:	25. Nov.	08.00—18.30 Uhr

Über 150 Geräte vorführbereit!

Verkauf und Service:

SEIT 1967

KUNZ

Radio • TV • Haushaltgeräte

SEIT 1967 – DAS FACHGESCHÄFT IN DER REGION

ELEKTRO-MARKT AG

8890 FLUMS
GUSCHASTRASSE 2
TEL. 081 720 11 11

15% Zusatz-Rabatt

auf unsere Nettopreise
(ausgenommen Sonderangebote)

auf das gesamte
V-ZUG und Electrolux Geräte-Sortiment

- Steamer
- Backöfen
- Kochherde
- Kochfelder
- Geschirrspüler

- Dunstabzüge
- Kühlschränke
- Gefrierschränke
- Waschautomaten
- Wäschetrockner